



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Friedensrichter bietet Sprechzeiten an

Am 1. und 15. November 2022 steht Friedensrichter Marcel Kieselbach im Schwarzenberger Stadtteil **Sonnenleithe** wieder als Ansprechpartner für Konfliktfälle zur Verfügung. Von **16 bis 18 Uhr** kann man ihn an den beiden Dienstagen im **Bürgerbüro der Begegnungsstätte von AWO und Volkssolidarität, Sachsenfelder Straße**

89, aufsuchen. Außerhalb der Sprechzeiten können Termine mit den Friedensrichtern Marcel Kieselbach und Rolf Horatschek über das Ordnungsamt der Stadtverwaltung vereinbart werden (Telefon 03774 / 266-300). Schlichten statt richten – die Aufgabe eines Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines

Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. So können beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung Gegenstand von Verfahren sein.

Tolle Veranstaltungen auf der Schwarzenberger Waldbühne 2023



Foto: Sepp-Peil

Andreas Gabalier – „Dirndl-Wahnsinn- Hulapalu!“ Die Tour 2023

2. Juni 2023, Waldbühne Schwarzenberg
Tickets gibt es unter www.eventim.de, www.oeticket.com und www.ticketcorner.ch und auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

ALLES O.K.! Roland Kaiser - Open Air '23

3. Juni 2023, Waldbühne Schwarzenberg
Tickets ab Donnerstag, den 27.10.2022 ab 10 Uhr exklusiv über www.eventim.de. Ab Freitag, den 28.10.2022 dann auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie unter www.eventim.de und www.semmel.de.

Foto: Frank Embacher



Neues Handschuhmuseum in Abertamy feierlich eingeweiht

Am 20.10.2022 fand im tschechischen Abertamy die feierliche Einweihung des neuen Handschuhmuseums statt. Bürgermeisterin Jana Rojovská konnte mit Stolz vor Vertretern des tschechischen Ministeriums für Regionalentwicklung, der Regionalbehörde, der Sächsischen Aufbaubank, Stadträten von Abertamy sowie an der Realisierung beteiligten Firmen die modern gestaltete Ausstellung im sanierten Gebäude präsentieren. Vom Vertreter der Großen Kreisstadt Schwarzenberg wurde gemeinsam mit der Bürgermeisterin Rojovská ein gemeinsames Gedenkblatt unterzeichnet.



Die Sanierung des Gebäudes und die Neugestaltung des Museums in Abertamy waren ein wesentlicher Bestandteil des gemeinsamen Projektes „Eisen, Zinn und Handwerkskunst in Schwarzenberg und Abertamy – Zeitzeugen der montanen Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“, welches bereits 2016 begonnen wurde. In Schwarzenberg wurde im Rahmen des gemeinsamen grenzüberschreitenden Projektes, welches mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert wurde, das Gebäudeensemble Herrenhof Erlahammer saniert. Bestandteil der gemeinsamen Projektarbeit waren vielfältige gemeinsame grenzüberschreitende Veranstaltungen der Kooperationspartner sowie verschiedener Vereine, Künstler und Privatper-

sonen beiderseits der Grenzregion. Mit der Einweihung des Handschuhmuseums in Abertamy fand das Gesamtprojekt seinen erfolgreichen Abschluss. Zukünftig werden weitere gemeinsame Veranstaltungen, deren Schwerpunkt auch im Rahmen der Weiterentwicklung der Bestandteile des UNESCO-Welterbes liegen werden, durchgeführt.

Foto: Stadtverwaltung



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:
Ruben Gehart, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Schwarzenberg;
Verantwortlich für „Tipps & Termine“ u. „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg



Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek Schwarzenberg

Am 03.11.2022 ist wieder **Vorlesezeit** in der Stadtbibliothek Schwarzenberg. Im **Bilderbuchkino „Steinalt (und kein bisschen langweilig)“** gehen wir mit einem Stein auf Zeitreise, erleben einen Vulkanausbruch, treffen auf Dinosaurier und reisen mit einem Gletscher. Mit Beobachtungen, Rätseln und Spielen werden die Besucher anschließend zu Steinexperten und Steinkünstlern. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und wird zweimal durchgeführt. Eine Anmeldung ist erwünscht.
1. Durchgang: 15:00 – 16:00 Uhr,
2. Durchgang: 16:30 – 17:30 Uhr.
Anmeldung:
Telefon 03774 23031 oder E-Mail bibliothek@schwarzenberg.de



Verschiedenes

Schüler auf Heimat-Entdecker-Tour am Rothen Berg

An gleich drei Tagen konnten die Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule Erla-Crandorf die Welt des Bergbaus entdecken und ein gutes Stück der eigenen Heimat noch besser kennenlernen. Vom 11. bis 13.10.22 waren sie dafür am Sechs-Brüder-Stolln in Crandorf und am Herrenhof Erlahammer unterwegs. Dabei konnten sie erfahren, was der Spruch „Alles kommt vom Bergbau her“ wirklich bedeutet.

Beim Besuch im Stollen mit Bergmann Peter Fleischer bekamen die Kinder einen Eindruck von den schwierigen Arbeitsbedingungen der Bergleute untertage. Darüber hinaus konnten sie sich in der Nutzung von Schlägel und Eisen üben, unterschiedliche Gesteine und Mineralien kennenlernen oder die Tätigkeit eines Waldarbeiters und Köhlers üben.

Tatkräftige Unterstützung gab es dabei von Alt-Landrat Karl Matko und seiner Frau sowie zahlreichen Helfern des Heimat- und Schulvereins Erla Crandorf e.V., die vor Ort mit großem Engagement unterstützten. Hufschmied Sebastian Tittes zeigte am zweiten Tag die harte Arbeit des Schmieds, bei der die Kinder auch selbst einen Nagel schmieden konnten. Aber auch das filigrane Handwerk des Zinngießens konnte an einer Station ausprobiert werden. Eine Wissensreise durch die Montanregion Erzgebirge vermittelte, welche bedeutenden Erzarten, wichtige Bergstädte und welche Art von Industrie im Erzgebirge zu finden sind. Am letzten Tag der Projektwoche wurden dann in der Heimatstube vom Team rund um Karl-Heinz Gehle vom Heimat- und Schulverein die Besonderheiten und markante Begriffe der

heimischen Mundart vermittelt. Weiterhin stand die Erkundung der Ausstellung im Herrenhof auf dem Programm. Auch die Funktionsweise eines Eisenhammers wurde anschaulich erklärt und das Habit des Bergmanns konnte von den Schülern einmal anprobiert werden. Krönender Abschluss der Projekttage war das gemeinsame Singen des Steigerliedes im Herrenhof, bei dem die Kinder ihre Textsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Auch im Jahr 2023 sollen die Schulprojektwochen am Standort der Bergbaulandschaft Rother Berg wieder vom Projektmanagement Welterbe der Stadtverwaltung Schwarzenberg organisiert werden. Einmal gegen Ende des aktuellen Schuljahres im Juni oder Juli und vor den Herbstferien im Oktober. *Fotos: Stadtverwaltung*

